

5. Aufsichtliches Statusgespräch zwischen BfE und BGE mbH - Ergebnisprotokoll -

Ort: Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit, Berlin

Datum: 28.11.2019

Das Protokoll wurde in der Sitzung abgestimmt.

Teilnehmende

Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE): Herr Präsident König, Frau Vizepräsidentin Albin, Frau Weiss, Frau Dr. Ruffer, Frau Janzen, Frau Dr. Franz

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE mbH): Herr Studt (Vorsitzender der Geschäftsführung), Herr Kanitz (Mitglied der Geschäftsführung), Herr Dr. Lautsch (Technischer Geschäftsführer), Frau Kallenbach-Herbert (Mitglied der Geschäftsführung), Herr Dr. Tietze, Frau Grube

TOP 1 Aufsichtsführung des BfE gegenüber der BGE - Rückmeldung zum „Bericht über Verfahren der BGE beim BfE“, Stand 13.08.2019 und praktische Zusammenarbeit

Der „Bericht über Verfahren der BGE mbH beim BfE“ wurde dem BfE vorgelegt. Aus Sicht des BfE sind die Ausführungen zu den drei Projekten insgesamt noch nicht ausreichend, um eine belastbare Aufgabenplanung für die atomrechtliche Aufsicht für die kommenden Jahre durchführen zu können. Eine Rückmeldung des BfE, die auf Einzelpunkte eingeht, wird daher per Schreiben im Nachgang an die BGE übermittelt. Es wird vereinbart, dass die BGE den Bericht überarbeitet und quartalsweise einen aktualisierten Bericht übersendet.

Aufsichtliche Gespräche und Fachgespräche sind schriftlich vor- und nachzubereiten.

TOP 2 Konrad: Prüfung der Baurechtlichen Nebenbestimmungen

Die BGE mbH übermittelt ihr Verständnis zu den Zuständigkeiten bei der Prüfung zu baurechtlichen Nebenbestimmungen an das BfE bis 06.12.2019.

TOP 3 Asse II: Stand der Projektplanung

Die BGE mbH übermittelt die Projektplanung für die Anbohrung einer weiteren Kammer bis zum 06.12.2019 dem BfE